

Presseinformation

16. Februar 2010

Lehrgänge zur Höherqualifikation in Suchtberatung und -prävention Zum dritten Mal an der Fachhochschule St. Pölten

Da die Themen Suchtberatung und -prävention in der heutigen Gesellschaft immer dringlicher werden, bietet die Fachhochschule St. Pölten mit dem in Bälde startenden Sommersemester zum nunmehr dritten Mal drei österreichweit einzigartige Lehrgänge für eine Höherqualifizierung in der Suchtberatung und Suchtprävention an. Anmeldungen sind noch bis 19. Februar möglich.

Prinzipiell richten sich diese Lehrgänge an alle Personen, die professionelle Beziehungsarbeit in ihrem Job leisten - sei es in der sozialen Arbeit, in der Medizin und Psychotherapie oder auch in der Pädagogik. Charakteristisch für die Ausbildung sind die ideale Verbindung von Theorie und Praxis, Interdisziplinarität und das Ziel, maßgeschneiderte individuelle Behandlungskonzepte erstellen zu können.

Der Zertifikatslehrgang dauert zwei Semester und bildet für EinsteigerInnen in die Thematik die ideale Grundlage. Nach dieser Ausbildung, die an den Wochenenden berufsbegleitend absolviert wird, erhält man den Abschluss „Zertifizierte Fachkraft für Suchtberatung und Suchtprävention“. Der akademische Lehrgang für Suchtberatung und Suchtprävention dauert dagegen vier Semester und schließt mit dem Titel „Akademische Fachkraft für Suchtberatung und Suchtprävention“ ab. Hauptmodule der Lehrinhalte sind Sucht- und Interventionstheorie, Suchtformen und deren Behandlung, Fallarbeiten und Systemanalysen, das Suchthilfesystem in Österreich und Training in einem Projekt. Diese Ausbildung richtet sich an Personen mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung in diesem Bereich. Im viersemestrigen Master-Lehrgang werden AbsolventInnen der Akademien für Sozialarbeit oder einem anderen bachelorwertigen Studium im Suchtbereich fit gemacht. In dieser Ausbildung werden neben den Hauptmodulen zur Suchtberatung noch Führen und Leiten als Management-Weiterbildung gelehrt und eine Master-Thesis zum Forschungsgebiet verfasst.

Nähere Informationen: Fachhochschule St. Pölten, Claudia Lehensteiner, Telefon 02742/31 32 28-503, e-mail claudia.lehensteiner@fh-stpoelten.ac.at, www.fh-stpoelten.ac.at/weiterbildung/suchtberatung.



Presseinformation